

VORVERTRAGLICHE KREDITAUSKÜNFTE (MUSTER)
(Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite – SECCI)

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers/Kreditvermittlers

Kreditgeber; Anschrift; Telefon; E-Mail; Internet-Adresse	Ferratum Bank p.l.c.: C 56251; St Business Centre, 120, The Strand, Gzira, GZR 1027, Malta; +49 30 13 88 17 67; service.de@ferratumbank.com; www.ferratum.de
--------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits (Muster beinhaltet Beispieldaten)

Kreditart	Unbesicherter Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag mit festem Zinssatz und fester Vertragslaufzeit, rückzahlbar in monatlichen Raten
Gesamtkreditbetrag <i>Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird</i>	4.000 Euro
Die Bedingungen für die Inanspruchnahme <i>Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten.</i>	Ferratum gewährt ein Darlehen nur an Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, die von Ferratum als kreditwürdig eingestuft werden und einen Kreditvertrag mit Ferratum abgeschlossen haben. Der Darlehensnehmer erhält den Gesamtkreditbetrag per Überweisung auf das vom Darlehensnehmer angegebene Bankkonto, das nach Abschluss des Kreditvertrages im eigenen Namen geführt wird.
Laufzeit des Kreditvertrags	48 Monate
Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden	Der Darlehensnehmer hat folgende Zahlungen leisten: 47 Teilzahlungen zu 93,08 Euro, fällig am 1. Tag eines jeden Monats; erstes Fälligkeitsdatum: 01.09.2021 Eine Schlusszahlung von 80,69 Euro, fällig am 01.08.2025 Zinsen und/oder Kosten sind wie folgt zu entrichten: Zahlungen des Darlehensnehmers, die zur Tilgung der gesamten fälligen Schuld nicht ausreichen, werden zunächst auf die Kosten der Rechtsverfolgung, dann auf den übrigen, nach dem Verbraucherdarlehensvertrag geschuldeten Betrag und zuletzt auf die Verzugszinsen angerechnet.
Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag <i>Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit</i>	4455,45 Euro
Verlangte Sicherheiten <i>Beschreibung der von Ihnen im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag zu stellenden Sicherheiten.</i>	Lohn- und Gehaltsabtretung

3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten.	5,53 % - gebunden - über die gesamte Vertragslaufzeit
Effektiver Jahreszins <i>Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags. Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.</i>	5,67 % Die Berechnung des effektiven Jahreszins beruht gemäß § 6 PAngV auf der gesetzlichen Annahme, dass das Darlehen zu dem Zeitpunkt ausgezahlt wird, der den kürzesten Abstand zwischen Auszahlungsdatum und erster Rückzahlung ergibt, dass der Darlehensvertrag für den vereinbarten Zeitraum gültig bleibt und dass Ferratum und der Kunde ihren Verpflichtungen gemäß den im Darlehensvertrag festgelegten Bedingungen und Terminen nachkommen und der Saldo, die Zinsen und alle anderen Kosten mit der letzten Zahlung beglichen werden.
Ist - der Abschluss einer Kreditversicherung oder - die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.	Nein Nein

Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit

Kosten bei Zahlungsverzug <i>Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsversteigerung) und die Erlangung eines Kredits erschweren.</i>	Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe des Verzugszinssatzes gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 2 BGB in Höhe von 5 Prozentpunkten p. a. über dem von der Deutschen Bundesbank am 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzten Basiszinssatz berechnet und bei Änderungen dieses Referenzsatzes entsprechend angepasst. Zum Zeitpunkt des Darlehensvertrages beträgt der Verzugszins 4,12 % p. a. Im Einzelfall kann Ferratum einen höheren oder der Darlehensnehmer einen niedrigeren Verlust nachweisen.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

Widerrufsrecht <i>Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.</i>	Ja
Vorzeitige Rückzahlung <i>Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen.</i>	Ja
Dem Kreditgeber steht bei vorzeitiger Rückzahlung eine Entschädigung zu.	Ja, gemäß den Bestimmungen der §§ 500 (2) 1, 502 BGB Bei einer vollständigen oder teilweisen vorzeitigen Rückzahlung steht Ferratum gemäß § 502 BGB eine angemessene Vorfälligkeitsentschädigung für den unmittelbar mit der vorzeitigen Rückzahlung zusammenhängenden Schaden zu. In diesem Fall wird der Schaden nach den vom Bundesgerichtshof für die Berechnung vorgeschriebenen finanzmathematischen Rahmenbedingungen (Aktiv-Aktiv-Methode) berechnet, die insbesondere ein zwischenzeitlich verändertes Zinsniveau, die für das Darlehen ursprünglich vereinbarten Zahlungsströme, entgangene Gewinne von Ferratum, den mit der vorzeitigen Rückzahlung verbundenen Verwaltungsaufwand und eingesparte Risiko- und Verwaltungskosten berücksichtigt. Die entsprechend berechnete Vorfälligkeitsentschädigung wird auf den niedrigeren der folgenden Beträge reduziert:

	<p>a) Eine Gebühr in Höhe von 1 % des vorzeitig zurückgezahlten Darlehensbetrags ist zu zahlen, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen Rückzahlung und der vereinbarten Kündigung des Kreditvertrags mehr als ein Jahr beträgt; und</p> <p>b) eine Gebühr von 0,5 % des vorzeitig zurückgezahlten Darlehensbetrags, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen Rückzahlung und der vereinbarten Kündigung des Kreditvertrags ein Jahr nicht überschreitet;</p> <p>c) den Betrag der Sollzinsen, den der Darlehensnehmer in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung entrichtet hätte.</p>
<p>Datenbankabfrage</p> <p><i>Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Union untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.</i></p>	<p>Zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit konsultiert der Kreditgeber interne und/oder externe Datenbanken.</p> <p>Wird der Antrag des Darlehensnehmers aufgrund von Informationen aus einer externen Datenbank abgelehnt, wird der Darlehensnehmer über diese Entscheidung sowie den Namen und die Kontaktdaten dieser Agentur unverzüglich und unentgeltlich informiert.</p>
<p>Recht auf einen Kreditvertragsentwurf</p> <p><i>Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Ihnen bereit ist.</i></p>	<p>Ja</p>

5. Zusätzliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

(a) zum Kreditgeber	
Eintrag im Handelsregister	Bank p.l.c. ist von der Malta Financial Services Authority als Kreditinstitut mit der Lizenznummer C56251 zugelassen und im Handelsregister von Malta unter der Nummer C56251 eingetragen.
Zuständige Aufsichtsbehörde	Malta Financial Services Authority; Anschrift: Mdina Road, Zone 1, Central Business District, Birkirkara, CBD 1010, Malta; Webseite: mfsa.com.mt/pages/contact.aspx
(b) zum Kreditvertrag	
Ausübung des Widerrufsrechts	<p style="text-align: center;">Widerrufsinformation</p> <p>Abschnitt 1 Widerrufsrecht</p> <p>Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.</p> <p>Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Darlehensnehmer alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten hat. Der Darlehensnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Darlehensnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Darlehensnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Darlehensnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Darlehensnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.</p> <p>Der Widerruf ist zu richten an: Ferratum Bank p.l.c., St Business Centre, 9th Floor, 120, The Strand, Gzira GZR 1027, Malta; E-Mail-Adresse: service.de@ferratumbank.com</p> <p>Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben</p> <p>Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Namen und die Anschrift des Darlehensgebers und des Darlehensnehmers; 2. die Art des Darlehens; 3. den Nettodarlehensbetrag; 4. den effektiven Jahreszins; 5. den Gesamtbetrag; <p>Zu den Nummern 4 und 5: Die Angabe des effektiven Jahreszinses und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszinses einfließen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. den Sollzinssatz; <p>Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so ist dieser anzugeben. Sieht der Darlehensvertrag mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. die Vertragslaufzeit; 8. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen; <p>Sind im Falle mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Darlehensgebers, für die unterschiedliche Sollzinssätze geltend, durch die Teilzahlungen getilgt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 9. die Auszahlungsbedingungen; 10. den Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten; 11. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen; 12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie ein Hinweis auf die Verpflichtung des Darlehensnehmers, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben; 13. das Recht des Darlehensnehmers, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen; 14. die für den Darlehensgeber zuständige Aufsichtsbehörde; 15. das einzuhaltende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags; 16. den Hinweis, dass der Darlehensnehmer Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren hat, und die Voraussetzungen für diesen Zugang; 17. ist ein Zeitpunkt für die Rückzahlung des Darlehens bestimmt, einen Hinweis auf den Anspruch des Darlehensnehmers, während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten; <p>Verlangt der Darlehensnehmer einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist dem Darlehensnehmer auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 18. die vom Darlehensgeber verlangten Sicherheiten und Versicherungen, im Fall von entgeltlichen Finanzierungshilfen insbesondere einen Eigentumsvorbehalt; 19. die Berechnungsmethode des Anspruchs auf Vorfälligkeitsentschädigung, soweit der Darlehensgeber beabsichtigt, diesen Anspruch geltend zu machen, falls der Darlehensnehmer das Darlehen vorzeitig zurückzahlt;

	<p>20. im Zusammenhang mit dem Verbraucherdarlehensvertrag erhobene Kontoführungsgebühren sowie die Bedingungen, unter denen die Gebühren angepasst werden können, wenn der Darlehensgeber den Abschluss eines Kontoführungsvertrags verlangt, sowie alle sonstigen Kosten, insbesondere in Zusammenhang mit der Auszahlung oder der Verwendung eines Zahlungsinstruments, mit dem sowohl Zahlungsvorgänge als auch Abhebungen getätigt werden können, sowie die Bedingungen, unter denen die Kosten angepasst werden können;</p> <p>21. sämtliche weitere Vertragsbedingungen.</p> <p>Abschnitt 3 Widerrufsfolgen</p> <p>Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat der Darlehensnehmer es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 0,60 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.</p>
Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt	Maltesisches Recht; jeder zwingende Schutz nach deutschem Verbraucherschutzrecht gilt für den Darlehensnehmer.
Klausel über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht.	<p>Der Darlehensvertrag und die Geschäftsbeziehung zwischen Ferratum und dem Darlehensnehmer unterliegen maltesischem Recht. Jeder zwingende Schutz nach deutschem Verbraucherschutzrecht gilt für den Darlehensnehmer.</p> <p>Der Darlehensnehmer kann Verfahren gegen Ferratum nur in den Mitgliederstaaten der Europäischen Union einleiten, in denen der Kunde seinen Wohnsitz hat, oder in Malta. Ferratum kann Verfahren gegen den Darlehensnehmer in den Mitgliederstaaten der Europäischen Union einleiten, in denen der Darlehensnehmer seinen Wohnsitz hat. Beide Parteien können Gegenklage vor dem Gericht führen, an dem die ursprüngliche Klage anhängig ist.</p>
Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrages in Deutsch oder Englisch mit Ihnen Kontakt halten.
(c) zu den Rechtsmitteln	
Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu	<p>a) Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank hat der Darlehensnehmer die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 Unterlassungsklagengesetz anzurufen. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das Verfahren ist für den Darlehensnehmer kostenfrei, Auslagen (z. B. Porto und Telefonkosten) werden nicht erstattet.</p> <p>Es steht dem Darlehensnehmer frei, sich von einem Rechtsanwalt oder anderen Personen, die zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen befugt sind, vertreten zu lassen. Die Finanzschlichtungsstellenverordnung sieht aber eine Erstattung der Rechtsanwaltskosten oder der Kosten anderer Personen, die zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen befugt sind, nicht vor.</p> <p>Die Beschwerde ist in Textform (z. B. Schreiben, Fax, E-Mail) zu richten an: Deutschen Bundesbank – Schlichtungsstelle – Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main oder Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main oder E-Mail-Service: info@bundesbank.de.</p> <p>In dem Antrag ist die Streitigkeit, die geschlichtet werden soll, zu schildern und ein konkretes Begehren darzulegen. Dem Antrag sind gegebenenfalls weitere zum Verständnis der Streitigkeit erforderliche Unterlagen (z. B. Verträge, Kontoauszüge, Abrechnungen, Stellungnahmen, Belege) beizufügen. Der Darlehensnehmer hat zu versichern, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> – wegen derselben Streitigkeit ein Verfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle weder durchgeführt wurde noch anhängig ist, – über die Streitigkeit von einem Gericht nicht durch Sachurteil entschieden wurde oder die Streitigkeit nicht bei einem Gericht anhängig ist, – die Streitigkeit weder durch Vergleich noch in anderer Weise beigelegt wurde und – wegen der Streitigkeit ein Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe nicht abgelehnt worden ist, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bot oder mutwillig erschien. <p>Nach der Finanzschlichtungsstellenverordnung wird der Schlichter die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ablehnen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> – wegen derselben Streitigkeit ein Verfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle weder durchgeführt wurde noch anhängig ist, – über die Streitigkeit von einem Gericht nicht durch Sachurteil entschieden wurde oder die Streitigkeit nicht bei einem Gericht anhängig ist, – die Streitigkeit weder durch Vergleich noch in anderer Weise beigelegt wurde, – wegen der Streitigkeit ein Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe nicht abgelehnt worden ist, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bot oder mutwillig erschien, – kein ausreichender Antrag gestellt wurde, – die Streitigkeit nicht in die Zuständigkeit der Schlichtungsstelle fällt und der Antrag nicht an eine zuständige Verbraucherschlichtungsstelle abzugeben ist, – der Anspruch, der Gegenstand der Streitigkeit ist, verjährt ist und die Bank die Einrede der Verjährung erhoben hat. <p>Daneben kann die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens zudem abgelehnt werden, wenn eine grundsätzliche Rechtsfrage, die für die Schlichtung der Streitigkeit erheblich ist, nicht geklärt ist oder Tatsachen, die für den Inhalt eines Schlichtungsvorschlags entscheidend sind, streitig bleiben, weil der Sachverhalt von der Schlichtungsstelle nicht geklärt werden kann.</p> <p>Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht derzeit im Internet unter https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle/-/dokumente-613584 auch ein Formular für den Schlichtungsantrag.</p> <p>b) Bei Streitigkeiten aus Verträgen, die über eine Webseite oder auf anderem elektronischen Weg abgeschlossen worden sind (Online-Verträge), hat der Darlehensnehmer für eine außergerichtliche Streitbeilegung mit der Bank zusätzlich die Möglichkeit, die von der Europäischen Kommission errichtete Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ zu nutzen; ihre Nutzung ist kostenfrei und in allen EU-Sprachen, in Isländisch und Norwegisch möglich. Eine über die OS-Plattform eingereichte Beschwerde wird bearbeitet, wenn das elektronische Beschwerdeformular auf der Website entsprechend den im Beschwerdeformular formulierten Vorgaben vollständig ausgefüllt wurde. In dem Formular sind insbesondere die Angaben zur Bank, der Beschwerdegegenstand, der Beschwerdegrund, die konkrete Forderung und die Kontaktdaten des Darlehensnehmers anzugeben. Hierbei sind die Angaben zur Bank jeweils anstelle der im Beschwerdeformular vorgesehenen Angaben zum „Händler“ anzugeben. Der Darlehensnehmer kann digital Dokumente beifügen, die seine Beschwerde unterstützen.</p> <p>Nach Eingang eines vollständig ausgefüllten Beschwerdeformulars wirkt die OS-Plattform mit entsprechenden Aufforderungen darauf hin, dass sich die Bank und der Darlehensnehmer auf eine Stelle der alternativen Streitbeilegung (in Deutschland: Verbraucherschlichtungsstelle) – nachfolgend „AS-Stelle“ genannt – einigen. Die OS-Plattform leitet die Beschwerde automatisch und unverzüglich an die AS-Stelle weiter, auf die sich die Parteien geeinigt haben. Können sich die Parteien allerdings nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Einreichung des Beschwerdeformulars auf eine AS-Stelle einigen oder lehnt die AS-Stelle die Bearbeitung der Streitigkeit ab, so wird die Beschwerde nicht weiterbearbeitet und der Darlehensnehmer hierüber informiert.</p> <p>c) Ferner kann der Darlehensnehmer wegen behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen, deren Einhaltung die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) überwacht, nach § 4b Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz Beschwerde bei der Bundesanstalt einlegen. Das Verfahren ist für die Darlehensnehmer kostenfrei, Auslagen (z. B. Porto und Telefonkosten) werden nicht erstattet.</p> <p>Es steht dem Darlehensnehmer frei, sich von einer anderen Person vertreten zu lassen. In diesem Fall ist die Vertretungsberechtigung durch eine entsprechende Vollmacht zu belegen und die Vollmacht der Beschwerde in Kopie beizufügen.</p> <p>Die Beschwerde ist in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu richten an: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Graurheindorfer Straße 108 53117 Bonn Fax: + 49 228 4108-1550 E-Mail: poststelle@bafin.de.</p> <p>Daneben kann die Beschwerde auch über ein Online-Formular, verfügbar unter https://www.bafin.buergerservice-bund.de/Formular/Banken, an übermittelt werden. Die BaFin hat das Verbrauchertelefon in Rostock beauftragt, mit diesen Formularen eingereichte Beschwerden für die BaFin entgegenzunehmen und sodann an die BaFin zur Bearbeitung weiterzuleiten.</p> <p>Die Beschwerde hat zu enthalten: Den Namen und die Anschrift des Beschwerdeführers und des Darlehensnehmers (soweit keine Personenidentität besteht), den Namen und die Anschrift der Bank, die Art der Geschäftsverbindung sowie die Konto- bzw. Kundennummer. Zudem ist die Beschwerdeangelegenheit so genau wie möglich darzulegen. Der Beschwerde sind gegebenenfalls weitere zum Verständnis des Falls erforderliche Unterlagen in Kopie (z. B. Verträge, Abrechnungen, Versicherungsschein und Schriftwechsel) beizufügen.</p>

	<p>Im Zweifel kann sich der Darlehensnehmer vorab beim kostenlosen Verbrauchertelefon der BaFin (0800/ 2 100 500; Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr) informieren, ob die BaFin bei der konkreten Beschwerde weiterhelfen kann.</p> <p>d) Der Kunde kann seine Beschwerde außerdem direkt oder über das Büro des Schiedsrichters für Finanzdienstleistungen, First Floor, Pjazza San Kalcidonju, Floriana FRN 1530, Malta, einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website: www.financialarbiter.org.mt; Hotline (Malta): +356 80072366 und Telefon: +356 21249245. In diesem Fall müssen Sie Ihre persönlichen Daten, den Namen des Zahlungsempfängers, das Produkt oder die Dienstleistung, über das/die Sie sich beschweren, den Grund/die Gründe für die Beschwerde und die angestrebte Abhilfe angeben. Außerdem müssen Sie das an den Zahlungsempfänger gerichtete Beschwerdeschreiben mit einer Frist von 15 Arbeitstagen für die Antwort des Zahlungsempfängers, die Antwort des Zahlungsempfängers, relevante Unterlagen zu dem Produkt, über das Sie sich beschweren, sowie weitere Unterlagen zur Untermauerung Ihrer Beschwerde vorlegen. Für das Verfahren müssen Sie 25 Euro bezahlen.</p> <p>e) Im Falle von Beschwerden ist der Darlehensnehmer auch berechtigt, diese direkt beim Darlehensgeber über die im Vertrag genannten Kontaktdaten einzureichen. Reklamationen werden durch Verhandlungen geregelt. Schlagen die Verhandlungen fehl, so hat der Kunde die Beschwerde in Textform (auch per E-Mail) unter Angabe der Gründe einzureichen: (a) Name, Vorname, Adresse des Wohnortes und Kontaktinformationen; (b) Datum der Einreichung des Beschwerdebriefes; und (c) die Art des Konflikts, sein Anspruch und seine Begründung. Der Darlehensnehmer sollte jegliche hilfreichen Informationen zur Begründung der Reklamation beifügen (falls möglich). Eine elektronisch eingereichte Beschwerde bedarf keiner Unterschrift. Der Darlehensgeber bestätigt den Eingang der Reklamation in Textform und gibt dem Darlehensnehmer innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Erhalt der Reklamation eine Antwort (per E-Mail oder Post). Kann der Darlehensgeber aus objektiven Gründen nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen antworten, wird der Darlehensgeber den Darlehensnehmer hiervon unverzüglich unter Angabe einer angemessenen Frist, die nicht länger als weitere 15 Arbeitstage beträgt, innerhalb derer die Antwort zu erfolgen hat, und unter Angabe der Gründe, warum diese Verlängerung erforderlich ist, unterrichten. Lehnt der Darlehensgeber das Anliegen des Darlehensnehmers ab, so hat er dies zu begründen.</p> <p>f) Darüber hinaus ist der Darlehensgeber weder verpflichtet noch bereit, an Streitbelegungsverfahren vor Schiedsstellen teilzunehmen.</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------